

AGROfloW - Agroforst als integrierte Lösung für Klimaanpassung, Rohstofferzeugung und Wassermanagement

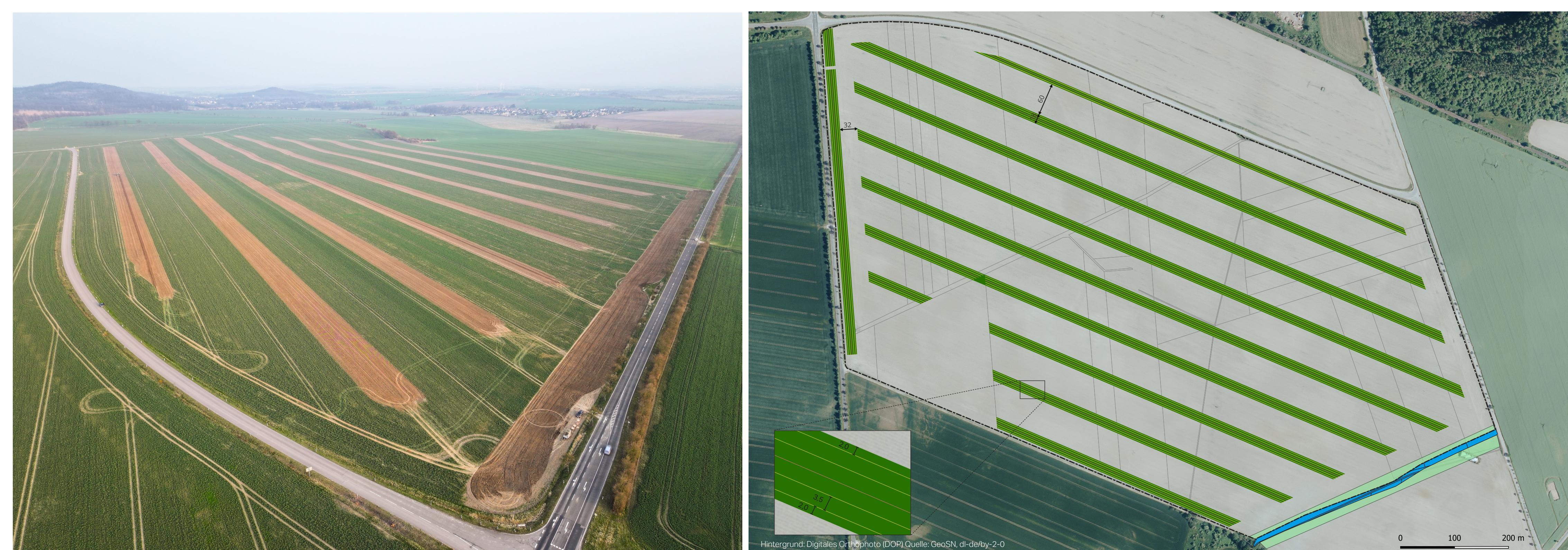
Die Agroforstwirtschaft, häufig auch mit dem Begriff „Agroforst“ abgekürzt, bezeichnet eine Landnutzungsform, bei der Gehölze in Kombination mit landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Kulturen und / oder mit der Haltung von Nutztieren angebaut werden.

Agroforstsysteme sind seit 2023 in Deutschland über die Gemeinsame Agrarpolitik der EU förderfähig. Ihre Fläche nimmt seitdem zu.

Praxisbeispiele Wurzener Land (Sachsen)

1. Pflanzung von Sachsens größtem Agroforstsystem (gefördert durch LIFE-ZENAPA)

- Pflanzung von ca. 16 ha Gehölzen auf ca. 78 ha Ackerfläche
- Verschiedene Baumarten zur Produktion von Energie- & Wertholz
- Partnerschaft mit dem kommunalen Energieversorger für die Umsetzung



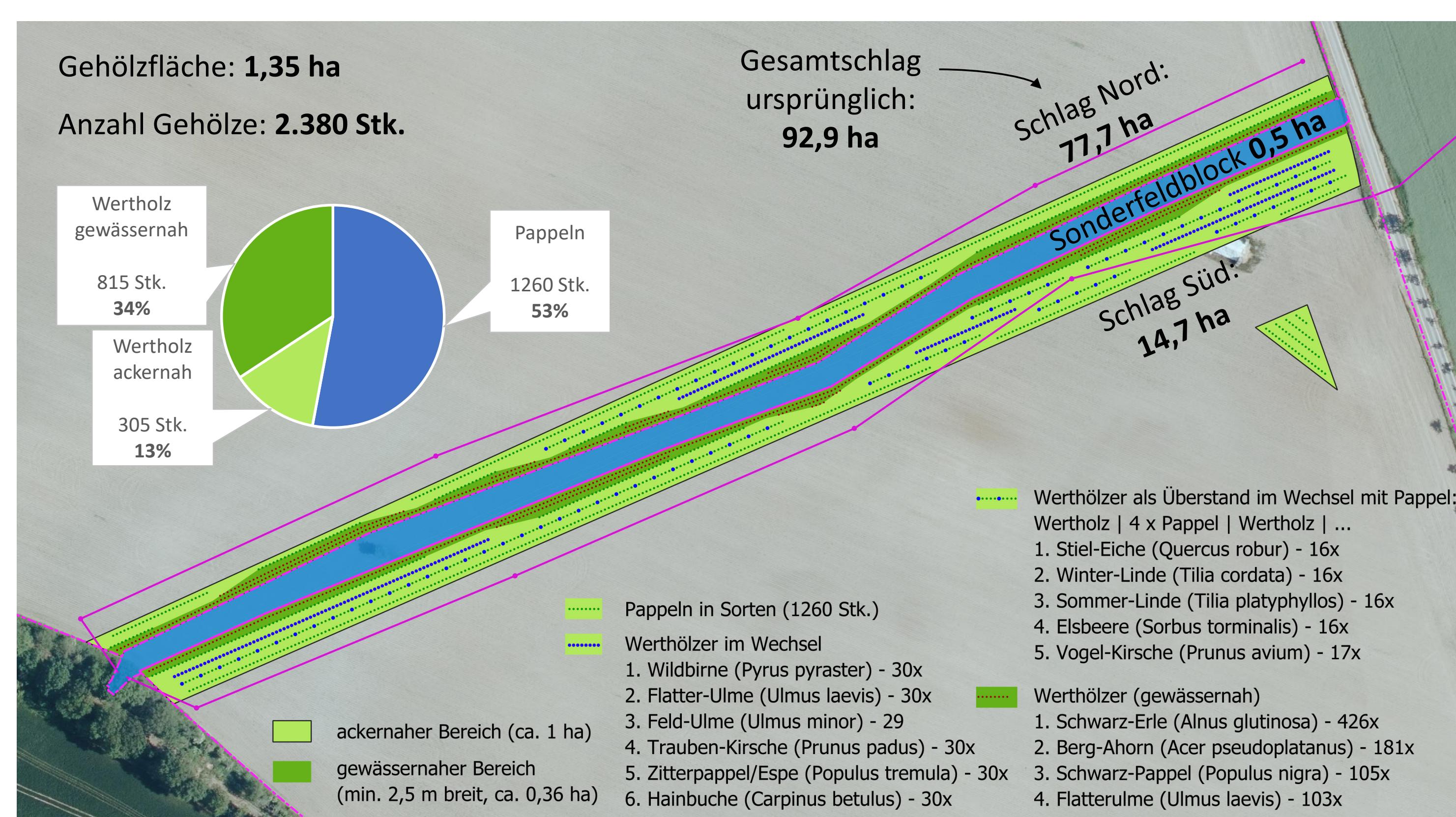
2. Renaturierung Tauchnitzgraben (gefördert durch FNR-AGROfloW)

- Erhalt landwirtschaftlicher Nutzfläche und der Förderfähigkeit
- Gewinnung der Landwirtschaft für Renaturierungsvorhaben
- Integration genutzter Gehölze

Einbindung der Landwirtschaft in die Umsetzung EU-WRRL



- „Kosten, Nutzen, Erlöse bei der Renaturierung von Gewässern“
ElmaR II - Abschlussbericht
- „Vom Gewässerprojekt zur Landnutzungsstrategie“
ElmaR III - Abschlussbericht



Partnerschaft Landwirtschaft - Wasserwirtschaft - Kommunen & Energieversorger

- + Ertragssicherung bei Trockenheit
- + Schutz vor Wind- & Wassererosion
- + Erschließung neuer Einnahmequellen
- + Erfüllung der Ziele der EU-WRRL
- + Verbesserung Grund- und Oberflächenwasser
- + Kosteneffiziente Umsetzung
- + Klimafreundliche Wärmeversorgung
- + langfristige regionale Rohstoffsicherheit
- + Klimaanpassung (inkl. Starkregenvorsorge)

Kontakt: Frank Wagener | 06782/17-2636 | f.wagener@umwelt-campus.de || Martin Pesch | 06782/17-2622 | ma.pesch@umwelt-campus.de

Projekträger



Gefördert durch:



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



WLAWE
Wurzener Land-Werke
Gemeinsam für eine Region

FGWasser
forschungsgruppe
wasser der htWK

stowasserplan
Landschaftsarchitektur | Ingenieurbiologie

r+L **Hydrotec**
Water and Environment
Consulting Engineers GmbH

HOCHSCHULE TRIER
Umwelt-Campus Birkenfeld

IfaS
Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement

gefördert im Förderprogramm
„Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“
Förderkennzeichen: 2222NR067A

Mehr Informationen unter agroflow.stoffstrom.org und zenapa.de